

Größe das Bild des Belvederischen Apollo von dem auch auf einer folgenden Tafel der Kopf noch einzeln gegeben worden ist. Horner erklärt sich in seinem Commentar für die Meinung, welche in ihm das allgemeine Charakterbild des, Feindliches bekämpfenden Vogenschützen, erblickt. Das höchste Ideal ewiger Jugendkraft und Schönheit bekommt durch diese Ansicht allerdings die höchste denkbarste Vollendung, da es nun ein ganz in sich abgeschlossenes Werk ist und keiner Beziehung auf andere bedarf. Indes hat uns doch stets der Umstand, daß, wie Winkelmann sagt, Verachtung auf dieser Lippe sitzt und Unmuth die Rüstern dieser Nase bläht, in Verbindung mit dem 4. Abschnitt des pythischen Siegerliedes, welches den Spott über den getödteten Drachen ausdrückte, am meisten für die bekannte Auslegung des Pythontödters zu sprechen geschienen. Wir würden eine Abbildung des Apollino noch dem Eidechsentödtter vorgezogen haben. Indes ist ja wohl diese einem nachfolgenden Hest aufgespart. Allerdings ist die Bedeutung des Sauroktonos räthselhaft. Doch hätten wir, da noch Platz dazu war, einige Winke darüber erwartet. Welcker hat in seinem gelehrten Verzeichnisse der Gypsabgüsse des academischen Museums in Bonn S. 71—78. nach einer scharfsinnigen Würdigung aller Meinungen über dieß Werk, was zuerst von einem Erzguß des Praxiteles ausging, in der Erklärung es als ein auf Wahrsagung sich beziehendes Vorspiel des noch im Knabenalter befindlichen Orakelgottes angesehen. Wir haben immer Visconti's Ansicht beigepröcht, daß es damit auf ein bloßes Vorspiel zur Tödtung des Python abgesehen sei, wiewohl es uns nie befiel, an ein Anspießen mit der Pfeilspitze im Sinne moderner Restauration dabei zu denken, welches schon durch das bekannte Sinngedicht Martials hinlänglich widerlegt wird. Vorzüglich schön ist die folgende Tafel mit dem Apollo Citharöduß gerathen, wo doch in der Erklärung noch mehr hätte herausgehoben werden sollen, daß es eigentlich gar keinen wirklichen Apollo mit dem Citharödenkostüm gebe, sondern daß dieß immer nur idealisirte Statuen siegender Citharöden sind, was wir sehn, so wie dieß auch der Fall bei den bekannten choragischen Basreliefs ist, wo die Siegesgöttin dem Sieger gegenüber steht. Vorzüglich gut gefaßt und belehrend ist die Erklärung des griechischen Theaters bei der Tafel, welche den Grundriß des tauromenischen Theaters in der Restauration vorstellt. Wir zweifeln zwar, daß Hirt mit allem einverstanden seyn

wird, glauben aber, daß sich auf die Art, wie Horner uns alles recht sinnlich vor's Auge stellt, und dabei Genelli zurechtweist, alles vollkommen verstehen und mit Vitruv in Einklang bringen läßt. Wir bedauern, daß bei der nach Piranesi gegebenen großen Mediceischen Base mit der zum Opfer bestimmten Iphigenie der Schönheit des allgemeinen Eindruckes die Nützlichkeit aufgeopfert und nicht der übrigen Heroen Figur in leichten Umrissen an beiden Seiten gegeben wurde. Selbst bei dem Windthurm des Andronikos hätte vielleicht Rath geschafft werden können, um die Abbildung der fehlenden 9 Winde beizubringen. Am mißlichsten dürfte die Vergrößerung geschnittener Steine seyn, wovon gleich die erste Tafel in dieser Lieferung ein Beispiel giebt. Für die geschnittenen Steine giebt es doch eigentlich nur Pasten in Gyps oder Schwefel oder ganz feine Umriffe in der natürlichen Größe des Steins. Diese Pasten werden jetzt so vervielfältigt, daß man die Kupferstiche bald ganz entbehrlich finden wird. Doch das soll keineswegs zum Nachtheil dieser Bildersammlung gesagt seyn, der wir aus voller Ueberzeugung, daß dadurch Geschmack und Kenntniß vielfach verbreitet werde, nur das Beste nachsagen und eine ununterbrochene Fortsetzung anwünschen können.

B.

II.

Denkmünze.

Jetzt, wo während eines ganzen Monats nur Ein Wort das Losungswort aller Sachsen war, Huldigung, war es wohl auch an der Tagesordnung, daß neben der Göttin Fides auch die Dea Moneta ihre Gabe in anmuthiger und gediegener Gestalt darbrächte. Unserem wackern, durch viele gelungene Arbeiten rühmlich bekannten Graveur König wurde das Glück zu Theil, beide Majestäten, die ihm eine Sitzung gestatteten, modelliren zu dürfen, und so durfte er es wagen, eine Huldigungsmünze zu unternehmen, die eben so sehr durch gelungene Portraitähnlichkeit als hervortretende Kraft und Schönheit des Schnitts und des Gepräges in den besten gehört, was Sachsen auch dem Auslande, welches so großes leistet, ohne erröthen zu dürfen, entgegen stellen kann. Um das Brustbild des Königs und der Königin — die neben einander als capita jugata gestellt, durch geistreich ausgeführte Wahrheit jedem Beschauer, auch wenn